

Eva Greimel ist Vizeeuropameisterin

Bei der U16 Europameisterschaft der Schützen hat Eva Greimel sensationell Silber mit der Luftpistole gewonnen. In Burgas/Bulgarien schaffte es die Hofgiebingerin bei ihrem ersten Europameisterschaftsauftritt ins Finale beim Solowettbewerb und musste sich dort nur der Serbin Lena Ristic geschlagen geben. Die Qualifikation bestand aus zwei Phasen: Zunächst mussten alle Athleten 30 Schuss in 30 Minuten abgeben, die Top 16 zogen in die zweite Phase mit 20 Schuss in 20 Minuten ein. Die Treffer-Addition beider Phasen - ein Treffer war ein Wert von 9,8 und höher - ergab dann die Qualifikanten für die Medaillenmatches und die Platzierungen.

Eva Greimel hatte sich mit einer sehr konstanten Leistung über die 50 Qualifikationsschüsse mit 29 Treffern als Zweite für das finale Match qualifiziert. Ihre Gegnerin war die Serbin Lena Ristic (31 Treffer). Und das Finale begann gut aus Sicht der 15-jährigen Greimel, die beim 6:4 erstmals mit zwei Treffern Vorsprung führte. Auch beim 7:5 sah alles nach einem möglichen Sieg der DSB-Athletin aus, doch dann kam eine Phase mit Schüssen, in der Greimel keinen Treffer setzen konnte und die Serbin alles traf. Aus dem 7:5 wurde ein 7:11, und das Match ging letztlich mit 9:12 verloren. Bei Greimel überwog aber zurecht der Stolz über die gewonnene Silbermedaille: „Ich bin auf jeden Fall überrascht. Ich habe gehofft, bei der besseren Hälfte dabei zu sein, aber dass ich so weit vorne bin, hätte ich nicht gedacht“.

Ihre Eltern, Martina und Hans Greimel, sind überglücklich und stolz auf ihre Tochter. Auf Anfrage der Heimatzeitung verfolgten sie den Wettkampf auf YouTube und sahen eine sehr enge Qualifikation. Erst im Wettkampf der zwei besten Schützinnen aus der Qualifikation um die Goldmedaille realisierten sie, „dass Eva eine Silbermedaille sicher hatte und da konnte man das ganze etwas entspannter ansehen,“ so Hans Greimel.

